
GEMEINDEBRIEF

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GEBHARDSHAGEN-CALBECHT-ENGERODE IN SALZGITTER



Ausgabe September, Oktober, November 2023



**Einladung zum
Fusions-Gottesdienst am
17. September, 10.30 Uhr**



SH11 CDZ

REBEL
STREET
COFFEE

compostable



edenware

Eine Kaffee-Tankstelle!

Traum meiner schlaflosen Nächte!
Oder Grund dafür, wenn ich nicht schlafen kann?

Kaffee vermag es, mein System in Gang zu bringen – ja, ich bin beken- nender Kaffee-Junkie. Wie wäre es wohl, wenn auch Autos, Flugzeu- ge und Kreuzfahrtschiffe mit Kaf- fee betrieben werden und „Kaffee tanken“ könnten? Würde ich ih- nen etwas abgeben von „meinem“ Treibstoff, dem Kaffee, und die- se Technologie unterstützen? Ich denke schon.

Ich mag Kunst und Fragen wie die- se!

Das Bild habe ich als Urlaubsgruß aus Schottland bekommen, genau- er: aus Glasgow. Edenware – so steht es auf dem „Kaffeetank“: ein Para- diesgetränk! Für mich ist Kaffee das auf jeden Fall. Man könnte das Kunstwerk natürlich auch ganz an- ders lesen: „Paradiesgetränk Kaf- fee in der Arbeitswelt“ – damit man bloß im Stande ist, noch mehr leis- ten zu können?! Bei jemandem, der nicht mehr in der Berufswelt un- terwegs ist, war ich letztens zum

70. Geburtstag eingeladen. Was schenkt man jemandem, der schon alles hat? Jemandem, der in den letzten beiden Jahren drei Haushal- te naher Verwandter hat auflösen müssen? Jemandem, der materiell mehr hat als er braucht: Schränke, Geschirr, Bücher ...

Gemeinsam mit Freunden kam fol- gende Geschenkidee: Einen Gut- schein für ein selbstgekochtes Essen von und mit uns, Leckerli für den Hund, ein paar feine mu- sikalische Stunden (wir sind eine kleine, musikalische Runde) und: BIO-Kaffee.

In einer Kaffeerösterei habe ich zwei Pfund BIO-Kaffee erworben – für 30 Euro. Und ja: Ich habe etwas „geschluckt“ – wie viel anderen Kaf- fee hätte ich für 30 Euro kaufen können!

Es sind oft die kleinen Entschei- dungen, die wir treffen, an den Or- ten, an denen wir leben, und mit den Möglichkeiten, die wir haben. Oft denke ich: „Ach, das ist doch alles noch zu wenig!“ Letzten En- des müssen die wenigsten von uns noch wachgerüttelt werden: Wir se- hen die Veränderungen des Klimas.

Wir spüren sie. Was aber tun? Eine meiner Antworten, die ich für mich gefunden habe: Die Liebe stärken – zur Natur, zum Leben. Und aus dieser sehr bewussten Haltung heraus handeln und entscheiden. Und diese Haltung kann dann Kreise ziehen und andere inspirieren. Ja, so glaube ich es und so erlebe ich es auch an mir selbst. Ich habe einige „blaue Engel“, wie ich sie liebevoll nenne, in meinem Umfeld. Und ich lerne so viel von ihnen, was das Thema „Nachhaltigkeit“ und „bewusstes Leben“ angeht. Und ich bin unglaublich dankbar dafür!

Über das Geschenk hat sich das Geburtstagskind im Übrigen gefreut – auch wenn er keine Geschenke wollte und „es doch nicht nötig gewesen wäre“ Die Leckerli für seinen Hund haben ihn ganz besonders gefreut. Nun spekuliere ich auf eine gemeinsame Tasse BIO-Kaffee. Und erahne: Es ist alles mit allem verbunden. Die Freude kommt zu uns zurück. Das, was wir schenken, kommt zu uns zurück.

Und bald kommt der Herbst und mit ihm wird uns die Vergänglichkeit vor Augen geführt. Die Blät-

ter färben sich und fallen von den Bäumen. Bei einer gemütlichen Tasse Tee oder BIO-Kaffee kommen hier und da vermutlich so Gedanken wie „Was ist die Ernte dieses Jahres, das sich langsam dem Ende entgegenneigt?“ – „Was habe ich gemacht?“ – „Wie habe ich gelebt?“ – „Habe ich geliebt?“ Erforsche mich Gott, siehe mir ins Herz: Prüfe mich und erkenne, wie ich's meine, und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege. (Psalm 139,23f.)

Mit diesen Fragen und Gedanken grüßt Sie und Euch herzlich,

Pastorin Anette Quedenfeld

Lauscherehrung im Kigaluga

Wie jedes Jahr fand im Kigaluga unsere Lauscherehrung statt. Doch was ist überhaupt ein Lauscher?

Unsere Lauscher sind die Vorschulkinder aus dem Kigaluga-Kindergarten. Gemeinsam mit Waldemar, einem Waldwichtel, bearbeiten die Kinder 100 Briefe zum Thema Silben, Reime und richtiges Zuhören. Den Kindern bereitet dies immer viel Freude. Zu dem stärkt es ihr Selbstbewusstsein. Nach Absolvierung der 100 Briefe werden die Kinder besonders geehrt. Sie bekommen eine Urkunde und einen kleinen Waldemar aus Holz.

Wir freuen uns schon auf die neuen Lauscherkinder.

Die Mitarbeiter aus der
Regenbogengruppe



Über Reime haben auch wir uns als Kinder schon gefreut:

Heile, heile Segen
sieben Tage Regen,
sieben Tage Sonnenschein,
wird alles wieder heile sein.
Heile, heile Segen,
sieben Tage Regen,
sieben Tage Schnee,
tut dem Kind schon nicht mehr weh.

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

Wer sagt denn ihr,
dass **ich sei?** «

Monatsspruch SEPTEMBER 2023

Über den Vaternachmittag in der ev. Kindertagesstätte Am Festplatz

Von den vielen Veranstaltungen vor dem Ende des Kindergartenjahres, war der Vatertag-Nachmittag im Mai, schon was Besonderes. Die Mütter werden jährlich zum Muttertag eingeladen, doch die Väter kamen, eher seltener dran. Doch in diesem Jahr war es wieder so weit. Väter, die auf Grund der Berufstätigkeit nicht kommen konnten, wurden von den Opas vertreten. Begrüßt wurden die Väter und Großväter mit einer Tasse Kaffee und Kuchen. Gestärkt und wohlgesonnen starteten wir auf dem Gelände der Kita mit einem Wettspiel. Danach folgten ein Geschicklichkeitsspiel und ein Konzentrationsspiel. Die Opas besetzten einen wichtigen Job – den des Schiedsrichters. Die Papas und die Kinder mussten sich auf einander einstellen, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Es gab viel zu lachen und die Stimmung war ausgezeichnet. Zum Abschluss des Programms tanzten wir gemeinsam



den Tanz „Der Superman“. Danach überreichten die Kinder an die Vätern Geschenke: eine selbstgestaltete Karte mit der Überschrift – „dem besten Papa der Welt“ und eine Grillzange, pünktlich zur Sommer-Grillsaison.

Alle Anwesenden hatten sichtlich viel Spaß gehabt und es herrschte eine sehr harmonische Atmosphäre. Es war rundum ein schöner und besonderer Tag für die Kinder und die Erwachsene, weil alle so toll mitgemacht haben.

Anna Nowakowski und Team
Kita Am Festplatz





Gottes Segen auf allen Euren Wegen!

Zum Abschluss des Kindergartenjahres feiern wir in jedem Jahr kurz vor den Sommerferien mit allen drei evangelischen Kindergärten gemeinsame Kindergarten-Gottesdienste mit der Verabschiedung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger. Herzlichen Dank für unsere schönen gemeinsamen Gottesdienste – ich hatte viele Gänsehaut-Momente!

Hier nun ein paar Eindrücke vom Gottesdienst mit dem Kindergarten



„Vor der Burg“ mit einem „Danke schön“ an Anja Jordan und Ernst Gruber dafür, dass sie uns diese Bilder zur Verfügung stellten.

Ihre und Eure
Pastorin Anette Quedenfeld





Am 19. August setzten wir die Männerkreis-Wander-Tradition fort. Bernd Wölbern hatte einen für uns guten Wanderweg zwischen Seesen und Lautenthal ausagewählt: Sternplatz – Schnepfenplatz – Schnapsplatz – Luchsstein – Sternplatz. Es war ein Wanderweg für Seniorinnen und Senioren: die Wege waren breit, die Anstiege im Bereich des Zumutbaren. Wir konnten das Unterwegsgespräch führen, aber auch anderweitig neue Informationen aufnehmen.

Nahe des Schnapsplatzsteins informiert eine Tafel über die Steinway-Flügel, deren Geschichte in dieser Region begann. Am 22. Februar 1797 wurde Heinrich Engelhard Steinweg in Wolfshagen geboren, der in einer Harzer Waschküche seinen ersten Flügel baute und dann als Henry E. Steinway in den USA eine Erfolgsgeschichte sondergleichen schrieb. Eine Information darüber, wie dieser Platz zu seinem Namen Schnapsplatz kam, finde ich nicht. Eine Liedzeile fällt mir ein. „Der Teufel hat den Schnaps gemacht ...“ Der Teufelsberg ist nahe und vielleicht hat der Teufel ihn hier zum

erten Mal gemacht. Historische Hinweise auch am Luchsplatz. In der Nähe von Lautenthal wurde im Jahre 1818 der letzte freilebende Luchs von einem berittenen Förster und seinen vielen Helfern zur Strecke gebracht. Fast zweihundert Jahre lang gab es im Harz keine Luchse. Im Nationalpark Harz werden seit einigen Jahren im Rahmen eines Auswilderungsprojektes Luchse in die freie Natur verbracht mit dem Ziel, diese recht scheuen Tiere im Harz wieder heimisch zu machen. Nach Salzgitter zurückgekehrt, setzten wir eine weitere Tradition fort: Das Nach-Wanderungs-Eisessen.

Reinhard Försterling





Es ging um die Wurst

Beim diesjährigen Pfingstgottesdienst in der St. Marien Kirche in Engerode, drehte sich alles um das Thema: „Sag mir, was für ein Würstchen du bist/isst und ich sage dir ...“.

In dem Gottesdienst behandelte Pfarrer Hübner das Thema rund um die Wurst.

So hatte er verschieden Wurstsorten wie Geflügel-, Vegane-, Vegetarische- und ganz normale Bratwurst dabei. Natürlich hatte er auch an die berühmten Wiener Würstchen gedacht. Er beschäftigte sich ausführlich mit dem Thema, so dass auch „Redensarten“ zum Denken anregen sollten. Da war zum Beispiel die Redensart: „Das ist aber



ein armes Würstchen“ oder „eine Extra Wurst bekommen“. Auch „das ist mir Wurst“ wurde zum Thema der Predigt.

Pfarrer Hübner erklärte alles so, dass man am Ende genauestens über die Redensarten und ihre Bedeutung im Bilde war.

Das dass Beste aber immer am Schluss kommt, bestätigte sich, als er am Ende des Gottesdienstes die Anwesenden aufforderte in ihren Liederzetteln nach kleinen Stempeln zu suchen. Je nach Art des



Stempels gab es dann die im Vorfeld gezeigten Würstchen. Damit nicht genug, ging es dann nach langer Zeit endlich mal wieder auf den Hof der Familie Strohmeier, um die so lange verschmähte Bratwurst oder Krakauer und die leckeren gespendeten Salate zu genießen. Ach so, sollte ich in meinem Bericht etwas vergessen haben, ist es ja eh Wurst.

Ihr / Euer Dietmar Froböse



Kinderkirche in Heilig Kreuz „Freunde“

Wann?: 30. September 2023
Wo?: Heilig Kreuz, Am Festplatz
Von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Für alle Kinder von 7 bis 10 Jahren



Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück und werden den Vormittag mit Freundschaftsgeschichten, Liedern, Spielen und Basteln verbringen.

Bitte melde dich bis zum 25. September 2023 an.

Wir freuen uns auf euch!
Christiane Busch, Diakonin und Team
Tel. 05129 7155
E-Mail: schroeder-busch@web.de

BASTELECKE

von
Christian Badel

Faden-AUGE

Was du brauchst:

- Wollfäden in Rot, Orange, Gelb,
- zwei dünne, gerade, gleich lange Äste von 15 bis 20 cm Länge,
- dünnen Draht,
- Schere, Kleber und vier farbige Perlen.



So wird's gemacht

1. Entferne die Zweige von den Ästen und lege sie in ihrer Mitte über Kreuz.

2. Befestige sie mit Draht fest aneinander.

3. Knote den ersten Wollfaden (rot) mit einem Ende an der Mitte des Kreuzes fest.



4. Jetzt schlingst du den roten Faden fest um den ersten Stab, dann um den zweiten, den dritten usw. Das kannst du machen, bis du am Ende des Fadens angelangt bist.

5. Wenn der rote Faden zuende ist, knote den orangen daran und schlinge ihn so weiter wie vorher.



6. Das Ende des letzten, gelben Fadens knoestest du am Astende fest.



Neuer Konfirmandenunterricht

Mitte Juli sind die Einladungsbriefe zum Unterricht an die möglichen neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden verschickt worden. Wir haben alle diejenigen angeschrieben, die von Mitte des Jahres 2010 bis Mitte 2011 geboren wurden. Aber auch Jugendliche, die etwas jünger oder älter sind, können angemeldet werden. Jugendliche, die im entsprechenden Alter, aber noch nicht getauft sind (und deshalb manchmal in unserer Kartei nicht vorkommen), sind ebenfalls zum „Konfer“ – wie die ganze Sache umgangssprachlich genannt wird – eingeladen.

In den vergangenen Jahren begann der Unterricht bei uns immer ziemlich bald nach den Sommerferien und endete ca. 1 ¼ Jahre später mit der Konfirmation an einem der Sonntage nach Ostern. Wir werden nun diesen gewohnten Ablauf ändern: wie in vielen Gemeinden in unserer Nachbarschaft soll der Konfer in Zukunft nur noch knapp über ein Jahr dauern. Der Unter-



Grafik: Laver-Stahl

richt soll dann auch bei uns jeweils kurz vor Ostern beginnen. Die Konfirmation wird dann im darauffolgenden Jahr kurz nach den Sommerferien im September stattfinden.

Diese Neuordnung des Konfirmandenunterrichts ist vor allem der sich dramatisch verändernden Personalsituation bei den Pfarrern und Pfarrern, sowie bei Diakoninnen und Diakonen geschuldet.

HHH

PS: Es ist geplant, dass auch in Zukunft alle Konfis aus unseren Gemeinden die Chance haben, am KonfirmandenFerienSeminar (KFS) in Südtirol teilzunehmen.

Gebhardshagen Heilig-Kreuz-Kirche

Sonntag 10.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 17.09.	10.30 Uhr	Fusionsfest – dieses Jahr in Heilig Kreuz & nach dem Gottesdienst: Erbsensuppe
Sonntag 01.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 08.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kindergarten
Sonntag 22.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 29.10.	---	kein Gottesdienst
Dienstag 31.10.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag
Sonntag 12.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 19.11. Volkstrauertag	12.00 Uhr 17.00 Uhr	Gedenkfeier am Ehrenmal an der Sonnenbergschule Gottesdienst mit der evangelischen Jugend und Texten von Wolfgang Borchert
Mittwoch 22.11. Buß- und Betttag	19.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 03.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst auf dem Burghof – Weihnachtsmarkt

Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

Gebhardshagen St. Nicolai-Kirche

Sonntag 03.09.	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Konfirmations-jubiläum (Goldene etc. Konfirmation)
Sonntag 17.09.	10.30 Uhr	Fusionsfest – dieses Jahr in Heilig Kreuz & nach dem Gottesdienst: Erbsensuppe
Sonntag 24.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 08.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kindergarten
Sonntag 15.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 29.10.	---	kein Gottesdienst
Dienstag 31.10.	18.00 Uhr	Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche zum Reformationstag
Sonntag 05.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 19.11. Volkstrauertag	12.00 Uhr 17.00 Uhr	Gedenkfeier am Ehrenmal an der Sonnenbergschule Gottesdienst in der Heilig Kreuz-Kirche mit der evangelischen Jugend und Texten von Wolfgang Borchert
Mittwoch 22.11. Buß- und Betttag	19.00 Uhr	Gottesdienst in Heilig Kreuz
Sonntag 26.11. Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Andacht in der Friedhofskapelle Gebhardshagen
Sonntag 03.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst auf dem Burghof – Weihnachtsmarkt

Altenheim Maria im Tann

Gottesdienst mit Abendmahl, jeweils 9.30 Uhr, 19.09., 17.10., 21.11.

Gottesdienste

Engerode St. Marien-Kirche

Sonntag 17.09.	10.30 Uhr	Fusionsfest – dieses Jahr in Heilig Kreuz & nach dem Gottesdienst: Erbsensuppe
Sonntag 08.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
Sonntag 22.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag 31.10.	18.00 Uhr	Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche zum Reformationstag
Sonntag 12.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 19.11. Volkstrauertag	10.30 Uhr	Gottesdienst – anschl. Kranzniederlegung

Calbecht St. Petri-Kirche

Sonntag 17.09.	10.30 Uhr	Fusionsfest – dieses Jahr in Heilig Kreuz & nach dem Gottesdienst: Erbsensuppe
Sonntag 08.10.	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit anschließendem Kirchencafé
Sonntag 22.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag 31.10.	18.00 Uhr	Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche zum Reformationstag
Sonntag 12.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 19.11. Volkstrauertag	09.30 Uhr	Gottesdienst – anschl. Kranzniederlegung

Heilig-Kreuz (Am Festplatz 28)

Kirchenvorstandssitzungen	05.10., 22.11.	19.00 Uhr
Frauenhilfe	Mittwoch: 06.09., 04.10., 01.11.	15.00 Uhr

St. Nicolai (Gemeindehaus, Pastorenberg 6)

Frauenhilfe	Montag: 04.09., 04.10., 06.11.	15.00 Uhr
Spielenachmittag Senioren	Montag: 18.09., 16.10., 20.11.	15.00 Uhr
Senioren- Geburtstagskaffee	Montag: 23.10.	15.00 Uhr
Erzähl- und Lesecafé	Dienstag: 12.09. 10.10., 14.11.	15.00 Uhr
AA-Gruppe	jeden Donnerstag	19.00 Uhr

Calbecht

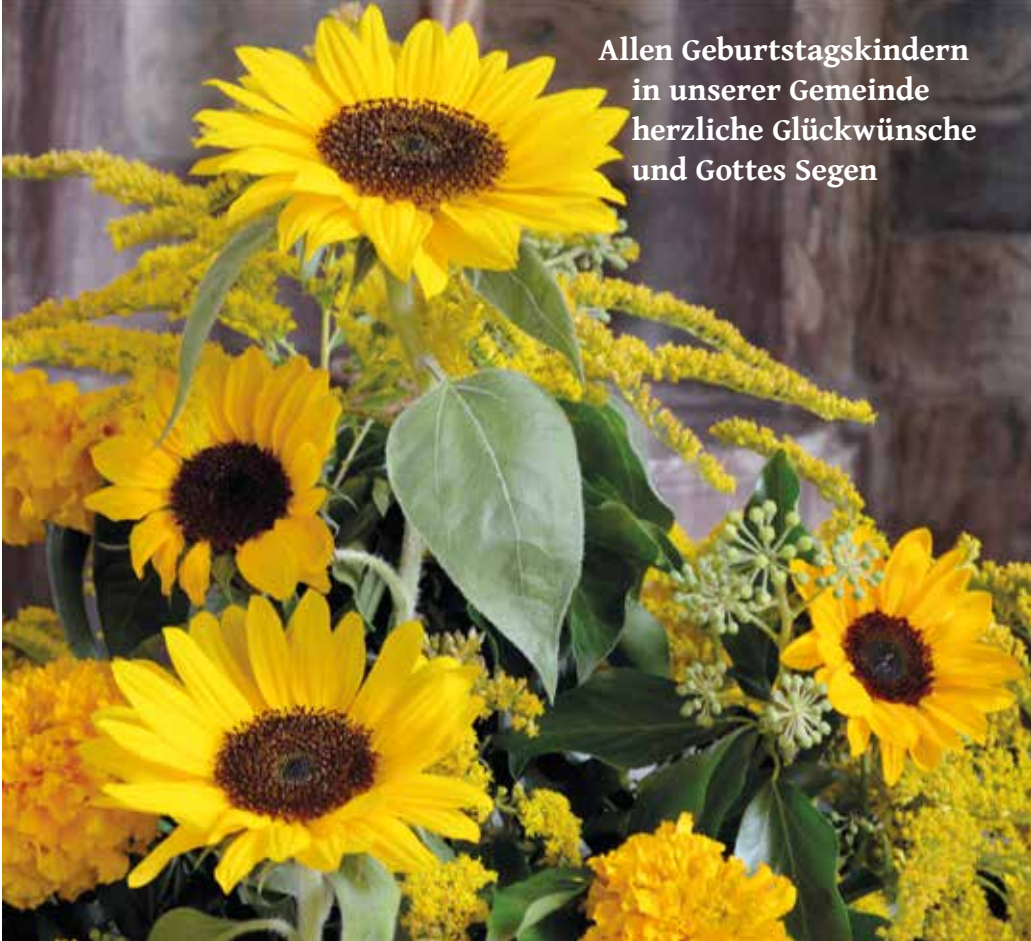
Frauenhilfe Calbecht Info bei I. Pfander 0175 1625744	Montag: 04.09., 04.10., 06.11.	18.00 Uhr
---	--------------------------------	-----------

Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. «

HIOB 9,8-9

Monatsspruch **NOVEMBER 2023**

Bevor Sie 75 Jahre werden, erhalten Sie ein Formular, in dem Sie uns mitteilen können, ob Ihr Geburtstag in unserem Gemeindebrief stehen darf. Bei späteren Änderungen bitten wir um Widerspruch bis zum Redaktionsschluss am 31. Oktober 2023.



**Allen Geburtstagskindern
in unserer Gemeinde
herzliche Glückwünsche
und Gottes Segen**

Foto: Oettel



Taufen

Trauungen

Foto: Wodicka



Foto: Oettel



Beerdigungen

für Wärme und Würde ...



Deutsche Kleiderstiftung, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt

An die
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Gebhardshagen-Calbrecht-Engerode

Helmstedt, den 17. Juli 2023

Kleidersammlung 2023

Sehr geehrte Frau Pfarrerin Quedenfeld,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Helferinnen und Helfer,

ganz herzlich möchten wir von der Deutschen Kleiderstiftung uns bei Ihnen allen bedanken. Sie haben erneut eine diakonische Kleidersammlung durchgeführt. In Ihrer Gemeinde kamen diesmal **790 kg** an Kleider- und Schuhspenden zusammen.



Seit vielen Jahren hilft die Deutsche Kleiderstiftung durch humanitäre Hilfstransporte Mitmenschen in den ostukrainischen Gebieten Donezk und Luhansk. Mehr als 200.000 Kleidungsstücke und Schuhe lieferten wir allein in den vergangenen drei Jahren an örtliche Projektpartner – trotz der Coronapandemie und anschließend dem Krieg. Auch und gerade in der jetzt entstandenen Notsituation für das gesamte Land möchten wir nicht untätig zusehen. Wir sortieren und verpacken Kleidung und Schuhe als Hilfsgüter, um sie in die Ukraine zu Bedürftigen bringen zu können.

Doch auch in weiteren osteuropäischen Ländern sowie hier in Deutschland sind wir weiter aktiv und stehen Menschen in schwierigen Situationen mit gespendeten Kleidungsstücken und Schuhen zur Seite.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere diakonische Arbeit auch weiterhin unterstützen.

Gottes Gnade begleite Sie bei Ihrem Tun.

Ulrich Müller, Geschäftsf. Vorstand der
Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg

P.S.: Wenn bei Ihnen auch nach der Sammlung noch Kleiderspenden anfallen und Sie nicht bis zur nächsten Abholung warten können, können Sie diese bequem und für Sie kostenlos per Paket an uns senden. Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite www.kleiderstiftung.de.



Deutsche Kleiderstiftung
Magdeburger Tor 15
38350 Helmstedt
Stiften Spangenberg-Sozial-Werk e.V.

Fon: 0 53 51 5 23 54-0
Fax: 0 53 51 5 23 54-29
info@kleiderstiftung.de
www.kleiderstiftung.de

Stiftungsverzeichnis
Nds. Ministerium f. Inneres u. Sport
RV BS. 06-11741/40-278
Geschäfts. Vorstand: Ulrich Müller

Spendenkonto
Evangelische Bank eG
IBAN: DE49 5206 0410 0006 4148 00
BIC: GENODEF33K1

Aus unserer Kirchengemeinde

In der letzten Zeit ging es verdächtig turbulent zu im näheren Umfeld der St. Marien-Kirche, welches nach Gebhardshagener Definition wohl die gesamte Fläche Engerödes meinen mag, jedoch nach Auslegung der hiesigen Dörfler sich auf eine nahezu lächerlich kleine Zahl von Häusern beschränkt, deren Einwohner sicherlich das Kommen und Gehen vollbeladener Fahrzeuge vor ihren Haustüren registrierten. Und da die Beladung sich beim Entladen als Werkzeugkästen, Maschendrahtzaunrollen, Holzbretter und Metallklammern offenbarte, ist es nur natürlich, dass große Besorgnis ihren Klamm-

mergriff um die Gemüter unserer Nachbarn legte. Dieser Griff begann sich zu allem Graus auch noch zu verstärken, denn kurz darauf war ein Hämmern und Sägen, Brechen und Schneiden, ja ein allumfängliches Gottesheimwerkeln nur akustisch zu vernehmen und in seiner Bedeutsamkeit für die Nachwelt und die Zukunft unseres kleinen Sakralbaus nur allzu unzureichend zu erahnen.

Nun soll der Engeröder Gemeindebriefabonnent natürlich nicht länger als nötig in seiner Unwissenheit verbleiben. Daher hier eine kleine Lobpreisung dessen, was Dietmar Froböse, Uwe Hoffmann und Alf Müller, angetrieben von ihrer mit Handwerksgeschick grundierten Hilfsbereitschaft, dieser Tage für unsere Kirche geleistet haben: Der Brutkasten für gottesfürchtige Uhus wurde zerlegt und entfernt. Nach Jahren des Werbens für die gefiederfreundliche Unterkunft, gab es keine tierischen Interessenten, weder durchreisende, noch sich niederlassen zu gedenkende Vögel. Aus dem Unterkunftsverzeichnis der Stadt Salzgitter wird





der Kasten zeitnah ebenfalls gestrichen. Die Scharten im Mauerwerk wurden für unerwünschte Flugobjekte (kurz: UFOs), namentlich Tauben und Bussarde, undurchlässig gemacht. Hierfür wurden Holzrahmen für Gitternetze maßgeschneidert. Die Gitter sind von außen sichtbar, doch beugen sie unsäglichem Vogeldreck vor und gewährleisten auch weiterhin angenehme Turmbesichtigungen für Interessierte.

Ein Kabel für die elektronische Lüftungssteuerung löste sich hitzebedingt aus ihrer Klebehaftung. Hier wurde mit frischem Klebstoff gegengehalten.

Teile der Dachpappe in der Turmbedachung hatten sich während sommerstürmischer Zeiten gelöst. Auch dieser Defekt wurde zur



Genüge korrigiert. Den oben genannten Helfern gilt unser verbindlichster Dank für ihre Tatkraft.

Hendrik Sukopp im Juli 2023



Seniorengeburtstagskaffee

Endlich war es wieder soweit: Im April konnte das Seniorengeburtstagskaffee nach der langen Coronapause wieder stattfinden! Eingeladen waren alle Geburtstagskinder der Kirchengemeinde, die in den Monaten von Oktober bis einschließlich März Geburtstag hatten und 75 Jahre oder älter geworden sind.

Die langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Seniorengeburtstagskaffees hatten bereits im Frühjahr 2022 aus persönlichen Gründen die Organisation des Kaffees aufgegeben. Als wir Mitarbeiterinnen

aus dem Gemeindebüro davon erfuhr, waren wir uns schnell einig, diese Aufgabe zu übernehmen. Informationen wurden eingeholt, Pläne geschmiedet, Kuchenspenden organisiert, die betreffenden Personen und Pfarrerin Anette Quedenfeld wurden eingeladen. Auch konnten wir uns über ein paar zusätzliche fleißige Hände freuen. Hier nochmal ein großes Dankeschön an die Kuchenspender und an unsere Helfer!

Und dann war es auch schon soweit. Am 24. April fand das erste neue Seniorengeburtstagskaffee statt. Kaffee und Kuchen haben gemundet, die Gespräche sind nicht verstummt und

augenscheinlich hatten alle Freude daran. Es wurde ein schöner, unterhaltsamer Nachmittag mit einigen kleinen Programmpunkten.

Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen am 23. Oktober um 15 Uhr im Gemeindehaus Pastorenberg, zu

dem wir dann die Geburtstagskinder der Monate April bis September begrüßen dürfen. Anmeldungen nehmen wir gern im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 70179 entgegen. Bis dahin,

Silke Harmel und Anita Becker

Frauenfrühstück in Heilig Kreuz

„Enkeltricks“ – Betrügereien über mein Handy oder Festnetz. Ein Polizeibeamter macht uns aufmerksam, wie wir falsche Nachrichten erkennen und richtig handeln können.

Wir laden ganz herzlich ein zum Frauenfrühstück am

4. November 2023, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

im Gemeindehaus von Heilig Kreuz, Am Festplatz.

Wir wollen gemeinsam frühstücken und uns anschließend einen Vortrag der Polizei anhören, wie ich Betrüger erkennen und mich schützen kann.

Herzlich willkommen in Heilig Kreuz!

Ich freue mich auf einen schönen Vormittag mit Ihnen!

Ihre Christiane Busch, Diakonin

Anmeldungen bis zum 30. Oktober 2023 bei
Christiane Busch, schroeder-busch@web.de oder
Tel. 05129 7155
oder im Gemeindebüro 05341 70179



Unsere Veranstaltungen

Friedensandachten, 18.00 Uhr, Heilig Kreuz

Jeden Freitag im September, Oktober und November

17. September, 10.30 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche Fusionssonntag

In diesem Jahr wollen wir den Fusionstag etwas anders gestalten: mit einem Gottesdienst und einem anschließenden gemeinsamen Essen (Erbsensuppe).

8. Oktober, 9.30 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche

Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kindergarten

8. Oktober, 10.30 Uhr St. Nicolai-Kirche

Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kindergarten

23. Oktober, 15.00 Uhr. Senioreng Geburtstagsfeier im Gemeindehaus am Pastorenberg

Eingeladen sind die Geburtstagskinder, die in der Zeit vom 1. April 2023 bis 30. September 2023 75 Jahre und älter geworden sind. Anmeldungen bis zum 16. Oktober im Gemeindebüro (70179).

4. November, 9.30 - 11.30 Uhr Gemeindehaus von Heilig Kreuz

Gemeinsames Frauenfrühstück mit anschließendem Vortrag zum Thema „Enkeltricks“ – Betrügereien über mein Handy oder Festnetz. Ein Polizeibeamter macht uns aufmerksam, wie wir falsche Nachrichten erkennen und richtig handeln können.

Anmeldungen bis zum 30. Oktober 2023 bei Christiane Busch: schroeder-busch@web.de, Tel. : 05129 7155 oder im Gemeindebüro: 05341 70179



[Andachten im Rahmen der Friedenswoche in Heilig Kreuz](#)

Auch 2023 gestaltet die Evangelische Jugend vom 13. bis 17. November eine Friedenswoche in Heilig Kreuz. Ausgerichtet sind die Andachten dieser Woche wieder an den Texten eines Arbeitsheftes, das die Ökumenische FriedensDekade unter dem Motto „Sicher nicht – oder?“ erstellt hat. Wir leben mit den Auswirkungen vieler Krisen: Hungerkrisen, Klimakrise, Kriege und Gewalt. Bei vielen löst das

Unsicherheit aus. Wenn nach dem richtigen Handeln zur Krisenbewältigung gefragt wird, heißt es oft: „So sicher nicht – oder?“

13. November, 19.00 Uhr

14. November, 19.00 Uhr

15. November, 19.00 Uhr

16. November, 19.00 Uhr

17. November, 19.00 Uhr

[19. November, 17.00 Uhr, Heilig Kreuz-Kirche](#)

Gottesdienst mit Texten von Wolfgang Borchert

Unter dem Titel „Und keiner weiß wohin“ stellt die Evangelische Jugend Texte von Wolfgang Borchert vor.

„Ich möchte Leuchtturm sein
in Nacht und Wind
für Dorsch und Stint
und jedes Boot
und bin doch selbst:
Ein Schiff in Not!“

Adressen

**Gemeindebüro (für Heilig-Kreuz,
St. Nicolai, St. Marien Engerode
und St. Petrus Calbecht)**

Pastorenberg 6

Tel.: 05341 70179

Fax: 05341 871131

gebhardshagen.buero@lk-bs.de

Di., Do. 10.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr

Zur Zeit nur mit Terminvereinbarung

Pfarramt

St. Nicolai und St. Petrus

Pfarrerin Anette Quedenfeld,

Tel.: 05341 4098950

anette-sandra.quedenfeld@lk-bs.de

Pfarramt

Heilig-Kreuz und St. Marien

Pfarrer Holger H. Hübner

Am Festplatz 32

Tel.: 05341 70913

huebnerholgerheiligkreuz@yahoo.de

Diakonin Christiane Busch

Wolfenbütteler Straße 18

31185 Söhlde

Tel.: 05129 7155 (privat)

schroeder-busch@web.de

Ev.- luth. Kindertagesstätten

Kiga „Am Festplatz“

Am Festplatz 34

Tel.: 05341 71066

Leitung: Anna Nowakowski

festplatz-gebhardshagen.kita@lk-bs.de

KIGALUGA

Lustgarten 25

Tel.: 05341 72920

Leitung: Petra Moews

kigaluga-gebhardshagen.kita@lk-bs.de

Kiga „Vor der Burg“

Vor der Burg 4

Tel.: 05341 72841

Leitung: Elke Zingelmann-Heer

Gebhardshagen.kita3@lk-bs.de

Gemeindebrief-Redaktion GemeindebriefGCE@web.de

Herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter V.i.S.d.P.: Ev.-luth. Kirchengemeinde – Redaktionsteam – Pastorenberg 6, 38229 Salzgitter. **Redaktion:** Reinhard Försterling, Dietmar Froböse, Holger H. Hübner, Karin Rabe, Anette Quedenfeld, Brigitte Zettl.

Layout: Jolanta Ostaszewska (j.ostaszewska@web.de).

Die Redaktion behält sich vor, über Abdruck und Kürzung von Texten zu entscheiden. Die mit Namen der Verfasser gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jeden Fall die Meinung der Redaktion wieder. Redaktionsschluss ist der 31. Oktober 2022.

Für diese Ausgabe möchten wir uns bei nicht zum Redaktionsteam Gehörenden für die Zurverfügungstellung von Fotos bedanken: bei den Kindergärten: „Kigaluga“ (S. 3), und „Am Festplatz“ (S. 4, 5), bei Anja Jordan und Ernst Gruber (S. 6), bei Hendrik Sukopp (S. 22, 23) und bei Silke Harmel (S. 24 und 4. Umschlagseite).



Festlicher Gottesdienst mit Taufe im Schwimmbad





Franziskus von Assisi und seine Liebe zur Natur



Eindrücke vom Gottesdienst auf dem Mittelaltermarkt auf der Wasserburg Gebhardshagen im Juni 2023

